

II-3835 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1991 /J

1991 -11- 15

A N F R A G E

der Abg. Mag. Praxmarer, Motter, Dr. Pawkowicz, Scheibner
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Schulneubauten in Wien

Der Wiener Bürgermeister, Dr. Helmut Zilk, charakterisierte Ende Januar 1991 in einer Pressekonferenz die Situation der Bundesschulen in der Stadt Wien folgendermaßen:

"Die Schüler werden in Ställen unterrichtet, der Zustand der Bundesschulen ist ein unerträglicher Skandal".

Von den in den letzten Jahren bundesweit neu erbauten 300 Schulen entfallen lediglich ganze 2 auf die Bundeshauptstadt. Laut Schulentwicklungsplan des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst werden in den nächsten Jahren etwa 4,1 Milliarden Schilling benötigt, um die Bundesschulen in Wien zu sanieren und notwendige Neubauten zu errichten. Zur Zeit fehlen 180 zusätzliche Klassenräume für Wiens expandierende Schülerzahl. Um die vorgesehenen baulichen Maßnahmen rasch zu verwirklichen, ist zur Verfahrensvereinfachung seit Februar 1991 eine eigene Schulbaukommission eingesetzt worden. Zur Zeit sind Schulneubauten im 10., 12., 16. und 23. Bezirk vorgesehen. Schulzubau im Umfang von jeweils 4 bis 8 Klassen pro Schule und eine Reihe von Turnhallenzubauten sind in den Bezirk 5., 11., 13., 14., 15., 17., 19., 20., 22. und 23. geplant. Darüber hinaus sollen an diversen Schulstandorten zur Abdeckung des akuten Raumbedarfes sogenannte "Mobilklassen" installiert werden, wobei man an 20 "bewegliche" Klassen im 2., 10., 11., 14., 15., 16., 19., 22. und 23. Bezirk denkt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen an Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Welche Budgetmittel bestehen insgesamt für den Bundes-
schulbau in Österreich zur Verfügung?
2. Wie ist die derzeitige Raumsituationen in den Bundes-
schulen im Schulsemester 1991/92 insgesamt?
3. Welche angekündigten Schulneubauten bzw. Schulzubauten
in Wien sind im Baustadium bzw. bis zu welchem Zeit-
punkt ist mit einer endgültigen Fertigstellung der
einzelnen Bauprojekte zu rechnen?
4. Welche pädagogischen Erfahrungen wurden mit sogenannten
"Mobilklassen" gemacht bzw. gibt es irgendwelche
negativen Auswirkungen dieses schulischen "Nomaden-
wesens" auf den Lernerfolg der Schüler?
5. Welche Auswirkungen hat der erhöhte Ausländeranteil auf
den Raumbedarf an den Wiener Bundesschulen?
6. Wie ist der konkrete Raumbedarf des Bundesschulbereiches
in den anderen Bundesländern bzw. bis wann kann dieser
vollständig abgedeckt werden und welche zusätzlichen
Budgetmittel sind dafür nötig?